




Gemeinde Mariental

Verwaltungsvorlage			Vorlagen-Nr.: 135					
Fachbereich: Finanzen			Verfasser: Schulz Datum: 02.11.2015					
Tagesordnungspunkt Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan 2016 und weiterer Anlagen								
Vorgesehene Beratungsfolge:						Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis
Status	Datum	Gremium	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.	
nö	19.11.2015	VA Mariental						
ö	19.11.2015	GR Mariental						
Finanzielle Auswirkungen					Verantwortlichkeit			
Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/>	Kosten		EUR	gefertigt:		Gemeinde- direktor:	
Finanzhaushalt	<input type="checkbox"/>	Produkt			 03/11.			
Kostenstelle		Sachkonto						
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR	(Schulz)	(Rietz)	

Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat Mariental beschließt die Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan 2016 in der aktuell beratenen Version (Anlage 1).
- b) Das Haushaltssicherungskonzept 2015 und Folgejahre wird in der vorliegenden Form – Fortschreibung 2016 – beschlossen (vgl. HH-Entwurf 2016).
- c) Der Stellenplan 2016 wird zustimmend zur Kenntnis genommen (siehe HH-Entwurf 2016).
- d) Die Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2015 – 2019 wird zur Kenntnis genommen. (vgl. Anlage 2)
- e) Das Investitionsprogramm 2015 – 2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen (vgl. HH-Entwurf 2016).

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Mariental muss gemäß § 112 NKomVG für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung erlassen.

Der Haushaltsplanentwurf 2016 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats im Oktober 2015 zur Verfügung gestellt. Die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen sind der Veränderungsliste zu entnehmen. Die nachfolgenden Angaben bilden daher den Stand vom **30.10.2015** ab.

Grundsätzlich wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den bereits vorliegenden Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2016 verwiesen. Alle wesentlichen und beschlussrelevanten Erläuterungen und Anlagen sind dort zu entnehmen.

Ergebnishaushalt 2016

Der Ergebnishaushalt 2016 stellt sich – Stand 02.11.2015 – wie folgt dar:

	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
1. Entwurf (Stand wie verteilt)	999.700 €	1.062.800 €	-63.100 €
Nachträgl. Änderungen (s. Veränderungsliste)	15.400 €	-3.600 €	19.000 €
Endfassung	1.015.100 €	1.059.200 €	-44.100 €

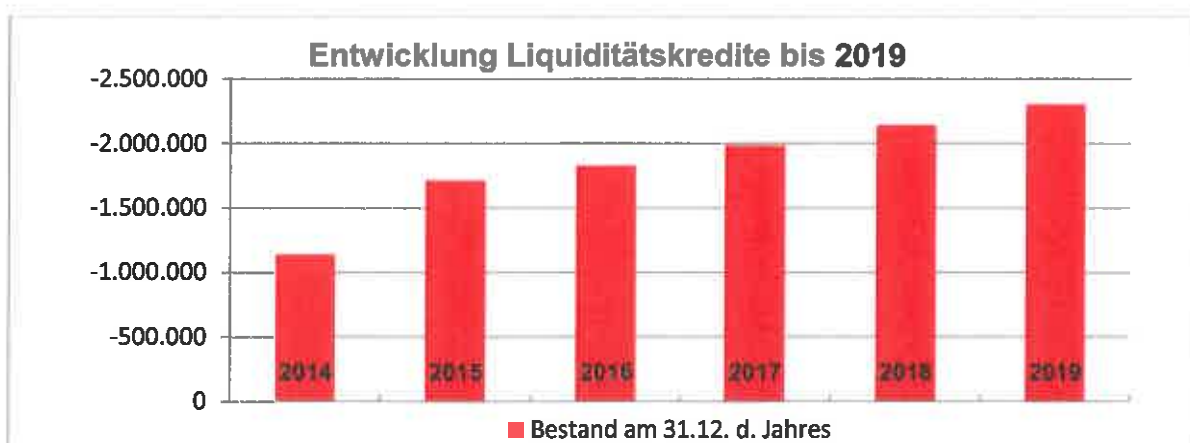
Die weiteren Informationen zu einzelnen nachträglichen Veränderungen sind der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 1) zu entnehmen.

Finanzhaushalt 2016

	Plan 2016
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	992.100 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	12.000 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	9.800 €
Summe Einzahlungen	1.013.900 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.051.400 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	21.800 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	35.700 €
Summe Auszahlungen	1.108.900 €
Finanzmitteländerung	-95.000 €

Ermächtigung für Liquiditätskredite 2016

Die Ermächtigung für Liquiditätskredite muss aufgrund der vorstehenden Berechnung zur Liquiditätsentwicklung von bisher 2.100.000 € (Stand 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015) um nochmals 100.000 € (siehe Finanzhaushalt 2016) erhöht werden und wird in § 4 der Haushaltssatzung 2016 nunmehr mit 2,2 Mio. € festgesetzt.



Investitionen 2016

Folgende Investitionen sind für 2016 geplant:

Lfd. Nr.	Nr.	Bezeichnung	Auszahlung 2016	Einzahlung 2016	Kreditbedarf
1	2012-008	Sammelposten Campingplatz	300 €	0 €	300 €
2	2013-020	Spielgeräte Spielplätze Mariental	2.500 €	0 €	2.800 €
3	2016-010	3 „Mini-Hotels“ Campingplatz	18.000 €	12.000 €	8.800 €
4	2016-11	Sammelposten Betriebshof	1.000 €	0 €	9.800 €
		Gesamt	21.800 €	12.000 €	

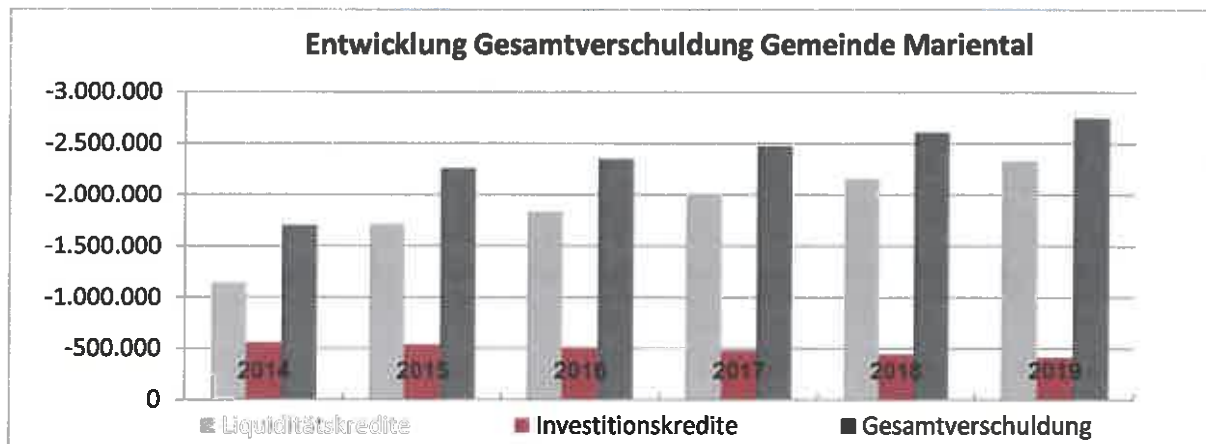
Kreditermächtigung für Investitionskredite 2016

Bei Umsetzung der vorstehenden Investitionen ergibt sich ein Kreditbedarf von **9.800 €** gem. § 2 der Haushaltssatzung 2016.

Entwicklung der Verschuldung

Die Verschuldung der Gemeinde Mariental insgesamt ist – insbesondere aufgrund des Bedarfs an Liquiditätskrediten - unverändert hoch. Zusammenfassend muss betont werden, dass gerade die Dynamik der letzten Jahre bei den Liquiditätskrediten hierfür verantwortlich ist. Ein wirksames Gegensteuern ist aber aus der eigenen Lage heraus derzeit unmöglich.

Dies zeigt auch die nachfolgende Grafik:



Haushaltssicherungskonzept – Fortschreibung 2016

Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept 2016 war dem übersandten Haushaltsentwurf 2016 bereits beigefügt. Hierauf wird zunächst verwiesen.

Für den Planungszeitraum 2015 bis 2019 benennt die Gemeinde Mariental die in der Anlage 1 zum Haushaltssicherungskonzept dargestellten Maßnahmen. Für die einzelnen Planungsjahre ergeben sich folgende Ertragsverbesserungen bzw. Aufwandsminderungen:

Haushaltsjahr	Ertragsverbesserung	Aufwandsminderung	Gesamtvolumen
2014	42.000 €	0	42.000 €
2015	47.000 €	910 €	47.910 €
2016	47.500 €	8.410 €	55.910 €
2017	47.500 €	8.410 €	55.910 €
2018	47.500 €	8.410 €	55.910 €
2019	47.500 €	8.410 €	55.910 €
Gesamt	279.000 €	34.550 €	313.550 €

Wesentliche Maßnahme war die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B sowie für die Gewerbesteuer ab dem Jahr 2014 auf einheitlich 390 %.

Weitere Maßnahmen mit Ergebnisrelevanz sind im Haushalt der Gemeinde Mariental nicht mehr enthalten. Dies zeigt auch die bereits jetzt bestehende „Kleinteiligkeit“ der Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept. Eine nochmalige Fortschreibung kann daher nicht mehr erfolgen. Rat und Verwaltung sind sich in der Bewertung darüber hinaus einig, dass die wenigen verbliebenen freiwilligen Leistungen der Gemeinde Mariental ein Mindestmaß an gemeindlicher „Infrastruktur“ erhalten und hier keine weiteren Kürzungen vorgenommen werden können. Der daraus resultierende Schaden im „Gemeinwesen Gemeinde“ wird höher bewertet als eine marginale Ergebnisverbesserung im Ergebnishaushalt.

Die Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde Mariental ist ohne eine Änderung der bisherigen kommunalen Strukturen und bei Beibehaltung der hohen Kreisumlagekosten an den Landkreis Helmstedt nicht aus eigener Kraft möglich. Erträge wurden – soweit eigenverantwortlich gestaltbar, bereits überdurchschnittlich erhöht (vgl. hier Hebesätze zu den Realsteuern). Die Aufwendungen beschränken sich nur noch in geringen Prozentwerten auf Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung und sind ansonsten überwiegend durch Umlagekosten geprägt. Eine überbordende kommunale Infrastruktur wurde auch in der Vergangenheit noch nie vorgehalten. Diesen Umstand bittet der Rat der Gemeinde Mariental bei der Bewertung der Haushaltssituation ebenfalls zur Kenntnis zu nehmen.

Anlage:

- Anlage 1 - Entwurf Haushaltssatzung 2016 einschl. Veränderungsliste
- Anlage 2 – Ergebnis und Finanzplanung bis zum Jahr 2019

Entwurf

Haushaltssatzung der Gemeinde Mariental für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Mariental in der Sitzung am 19.11.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	1.015.100 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf Saldo	1.059.200 € (-44.100 €)
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	992.100 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf Saldo	1.051.400 € (-59.300 €)
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	12.000 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf Saldo	21.800 € (-9.800 €)
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	9.800 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf Saldo	35.700 € (-25.900 €)

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **9.800 €** festgesetzt.

Entwurf

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.200.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 390 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 390 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 390 v. H. |

Mariental, den 19.11.2015

Der Gemeindedirektor

(Rietz)

Gemeinde Mariental
 Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2016

Anlage zur Verw.Vorl.Nr. 135
 Stand: 31.10.2015

Ergebnishaushalt

THH	Produkt	Nr. / Erg.Gl.	Bez.	HH-Ansatz	Erträge mehr/weniger	Aufwend. mehr/weniger	Erläuterung
	lt. Entwurf				999.700	1.062.800	
2.	61100	4372000	Kreisumlage	271.200		-900	Anpassung KU
2.	61100	3132000	Schlüsselzuweisungen	57.700	400		Anpassung Schlüsselzuweisungen
2.	61100	3022000	Anteil an der Umsatzsteuer	115.000	5.000		Anpassung der Anteile
2.	61100	3021000	Anteile an der Einkommenssteuer	345.000	10.000		Anpassung der Anteile
2.	61100	4372100	Samtgemeindeumlage	308.600		-2.900	Anpassung SG-Umlage
2.	55102	4231000	Mieten und Pachten	0		200	Miete Garage f.d. Rasentraktor
	Summe Änderungen:				15.400	-3.600	
	neu				1.015.100	1.059.200	
	Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)					-44.100	

Gemeinde Mariental Haushaltsplan 2016

Gesamtfinanzhaushalt							
Gemeinde Mariental							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	913.767,49	483.300,00	798.000,00	793.000,00	793.000,00	798.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.114,58	27.400,00	83.100,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	60.509,00	57.100,00	62.200,00	62.100,00	62.100,00	62.100,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	13.046,53	14.200,00	14.800,00	14.800,00	14.800,00	14.800,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	537,88	3.900,00	900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-496,39	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	37.275,85	32.600,00	32.600,00	32.600,00	32.600,00	32.600,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.085.754,94	619.000,00	992.100,00	959.000,00	959.000,00	964.000,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	73.285,73	81.500,00	79.000,00	80.900,00	83.000,00	85.000,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	78.638,77	114.000,00	91.700,00	70.700,00	70.700,00	70.700,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.193,86	42.500,00	29.100,00	31.100,00	34.100,00	37.100,00
15	+ Transferauszahlungen	936.431,65	883.900,00	816.100,00	853.800,00	858.800,00	863.800,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.947,08	40.200,00	35.500,00	35.400,00	35.400,00	35.400,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.136.497,09	1.162.100,00	1.051.400,00	1.071.900,00	1.082.000,00	1.092.000,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigk. (Zeile 10-17)	-50.742,15	-543.100,00	-59.300,00	-112.900,00	-123.000,00	-128.000,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	6.525,00	20.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	6.525,00	20.200,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	81.638,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.832,89	3.300,00	21.800,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	94.471,62	32.300,00	21.800,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	-87.946,62	-12.100,00	-9.800,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	-138.688,77	-555.200,00	-69.100,00	-116.400,00	-126.500,00	-131.500,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	43.163,86	12.100,00	9.800,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	29.049,86	33.200,00	35.700,00	35.700,00	35.700,00	35.700,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	14.114,00	-21.100,00	-25.900,00	-32.200,00	-32.200,00	-32.200,00
37	Summe Zeile 33 + 36	-124.574,77	-576.300,00	-95.000,00	-148.600,00	-158.700,00	-163.700,00
38	vorrauss. Best. an Zahl.-mitteln am Anf. d. HHJ	0,00	-1.337.351,00	-1.913.651,00	-2.008.651,00	-2.157.251,00	-2.315.951,00
39	vorrauss. Best. an Zahl.-mitteln am Ende. d. HHJ	-124.574,77	-1.913.651,00	-2.008.651,00	-2.157.251,00	-2.315.951,00	-2.479.651,00